Briefe an den Nebi

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 26

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Anfang vom Ende ...

Liebe Silvia Schmassmann,

Ihre Exkursion in die Tierwelt im Zusammenhang mit der Erlenbacher Schulpflege (Nebi Nr. 24 «Sind Buchfinken politisch?») hat mich amüsiert. Offenbar sind Ausdrücke wie Fink und Schweinchen im Zusammenhang mit Ihren Mitmenschen fester Bestandteil Ihres Vokabulars. Da erfrecht sich doch ein Zürcher Dorf, auf «demokratische» Weise eine (POCH-)Lehrerin an der Urne zu disqualifizieren. Aber, aber! Das ist doch der Anfang vom Ende der freien Meinungsäusserung, hier wird Demokratie ganz einfach nicht mehr im Sinne der «demokratischen Republik» verstanden. Auf eine solche «Mehrheit» pfeifen wir Buchfinken allemal. Echt demokratisch hingegen war das Nein der Schweizer Mehrheit zur Mehrwertsteuer, eine «wahre Schlappe» (Zitat der POCH) des Bürgertums (inklusive Sozialdemokraten). Fazit: wir brauchen mehr Schmassmänner in der Politik, dann triumphieren die richtigen über die rechten Entscheide, dann erst verdient die «Mehrheit» auch diesen Namen.

Eine kleine Anregung zum Schluss: liebe Frau Schmassmann, könnten Sie sich nicht in einem Ihrer nächsten Artikel über die bösen Dissidenten in Russland, in Polen oder der Tschechoslowakei mit der Ihnen eigenen Kompetenz manifest äussern? Eine solche Tat würde Ihnen etliche (rostige) Vorhänge einbringen.

H. Rauber, Aarau

Selten so gelacht

Ich schenkte meinem Sohn ein Abonnement Ihrer Zeitschrift zum Geburtstag und wache pedantisch darüber, dass man mir alle Hefte bis zu meinem nächsten Besuch aufhebt. So komme ich zwar etwas später in den Genuss Ihrer ausgezeichneten Zeitschrift, aber es wird alles mit Begeisterung gelesen. Natürlich weiss ich nicht über alle Schweizer Verhältnisse Bescheid als Oesterreicherin. Jetzt lese ich Ihre Nr. 17 – Sondernummer à la carte. Selten habe ich so gelacht wie über Ihre Beiträge in dieser Nummer, ein ganz grosses Lob Ihren Mitarbeitern. Wie schaffen Sie das bloss, jede Woche etwas Neues, Witziges, Spritziges, Ironisches usw. usw.? Am liebsten würde ich Ihrer Redaktion einen Dankesbesuch abstatten für soviel herzerfrischenden Humor, den Sie vermitteln. Ich wünsche Ihrer Zeitschrift ein ewiges Leben! *Gretl Schönauer, A-Wels*

*

Liebe Frau Schönauer, Sie sind jederzeit herzlich willkommen in Rorschach! Die Red.

Auf dem VITA-Parcours können Sie etwas für Ihre Gesundheit tun...

Gesund und fit sein... Vergnügen haben... VITA-Parcours. Für Sie wurde er gebaut. Benützen Sie ihn! Wer fit ist, fühlt sich besser – hat mehr vom Leben.

Beginnen Sie noch heute! Und – viel Vergnügen...

...und mit unserer neuen Heilungskostenversicherung gegen die Folgen von Krankheit und Unfall vorsorgen.

Bei der VITA können Sie wählen zwischen einer Vollschutz-Police und einer Zusatz-Versicherung zur Krankenkasse. Beide mit Leistungen von unbegrenzter Dauer und unbeschränkter Höhe.

Bei Krankheit und bei Unfall. Damit Sie für immer geschützt sind!...

KRANKENVERSICHERUNG

Dieser umfassende Schutz vor den finanziellen Folgen einer Krankheit oder eines Unfalles interessiert mich.
Bitte senden Sie mir Unterlagen! NS

Name: Alter:

Strasse:

PLZ: Ort:

Tel.: Beruf:

Einsenden an: VITA Lebensversicherungs AG, Postfach 764, 8022 Zürich

Euro-Advertising Zürich

VITA

Die Versicherung mit dem VITA-Parcours